

Pressemitteilung

Hannover, 21.12.2017

Ein Nachtragshaushalt ohne Zukunftsperspektive!

Die am heutigen Tag vom Finanzminister Reinhold Hilbers erläuterten Einzelheiten zum geplanten Nachtragshaushalt 2018, sind laut Forderung der Deutschen Steuer-Gewerkschaft (DSTG) nicht ausreichend und deshalb auch nicht zukunftsorientiert.

"Die vom Finanzminister angekündigte Bildungs- und Sicherheitspolitik ist nur dann zukunftsorientiert, wenn man die nötigen finanziellen Grundlagen dafür schafft. Und dazu gehört eindeutig eine starke und attraktive Steuerverwaltung! Von dieser ist in den Planungen zum Nachtragshaushalt 2018 überhaupt nicht die Rede", so der Landesvorsitzende der Deutschen Steuer-Gewerkschaft, Thorsten Balster.

Die DSTG unterstützt zwar die Pläne, im Bereich der Inneren Sicherheit und im Bildungsbereich Akzente zu setzen. Sie fordert aber zeitgleich die Landesregierung dazu auf, die automatischen Folgewirkungen im Bereich des Niedersächsischen Landesamtes für Besoldung und Versorgung nicht zu vergessen und darüber hinaus die Steuerverwaltung ebenfalls deutlich zu verstärken. Auch im Bereich der Steuerverwaltung wird sich das jetzt schon bestehende Personaldefizit in den nächsten Jahren durch große Altersabgänge dramatisch erhöhen. Dies zeigen ja auch die vom Finanzminister aufgezeigten finanziellen Verpflichtungen im Versorgungsbereich.

Wenn die Vorhaben aus dem Nachtragshaushalt 2018 zukunftsorientiert sein sollen, ist Finanzminister Reinhold Hilbers auch in Zukunft dringend auf Steuereinnahmen angewiesen. Dies kann nur mit einer starken und attraktiven Steuerverwaltung garantiert werden. Ohne Moos nichts los!

„Im Moment beschleicht uns leider das Gefühl, dass viele ein großes Stück vom Kuchen bekommen, der Bäcker aber verhungern soll“, so der Landesvorsitzende Balster.

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

1

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – www.dstgnds.de / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>